

30 Windenergie Körrenzig GmbH

Friedhofstraße 31
52441 Linnich-Körrenzig
Telefon: 02421/972 575-0
Telefax: -
E-Mail: info@rea-dn.de
Homepage: www.rea-dn.de/windenergie/unsere-anlagen/lin-nich-koerrenzig/

a) Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energieträger, insbesondere der Windenergieanlagen 1, 3, 4 und 5 Linnich-Körrenzig.

b) Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Ziel der Beteiligung an dem Unternehmen

Der Grad der öffentlichen Zweckerfüllung ist dem Lagebericht 2024 zu entnehmen.

c) Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Anteil [T€]	Anteil [%]
RURENERGIE GmbH	15,00	60,00
REA GmbH Management	2,50	10,00
REA GmbH Umweltinvest	1,50	6,00
Weitere Privatpersonen	6,00	24,00
Stammkapital	25,0	100

d) Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2022	2023	2024	Veränderung in €	Veränderung in %
Aktiva					
A. Anlagevermögen					
I. Sachanlagen	8.290.198,00 €	7.385.043,00 €	6.448.830,00 €	-936.213,00 €	-12,68%
II. Finanzanlagen	756.841,31 €	759.798,16 €	776.886,56 €	17.088,40 €	2,25%
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	6.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	389.892,79 €	413.612,99 €	549.857,88 €	136.244,89 €	32,94%
III. Guthaben bei Kreditinstituten	1.800.903,13 €	1.072.960,94 €	585.093,52 €	-487.867,42 €	-45,47%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	26.122,76 €	24.381,98 €	224.182,36 €	199.800,38 €	819,46%
Summe Aktiva	11.270.557,99 €	9.655.797,07 €	8.584.850,32 €	-1.070.946,75 €	-11,09%
Passiva					
A. Eigenkapital					

Bilanz	2022	2023	2024	Veränderung in €	Veränderung in %
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €	0,00%
II. Kapitalrücklage	1.700.000,00 €	1.700.000,00 €	1.700.000,00 €	0,00 €	0,00%
III. Ergebnisvortrag	180.134,42 €	320.904,72 €	557.458,48 €	236.553,76 €	73,71%
IV. Jahresergebnis	1.040.770,30 €	536.553,76 €	147.191,84 €	-389.361,92 €	-72,57%
C. Rückstellungen	750.367,79 €	493.923,30 €	355.961,05 €	-137.962,25 €	-27,93%
D. Verbindlichkeiten	7.574.285,48 €	6.579.415,29 €	5.799.238,95 €	-780.176,34 €	-11,86%
Summe Passiva	11.270.557,99 €	9.655.797,07 €	8.584.850,32 €	-1.070.946,75 €	-11,09%

e) Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- u. Verlustrechnung	2022	2023	2024	Veränderung in €	Veränderung in %
1. Umsatzerlöse	3.273.802,72 €	2.352.466,84 €	1.787.117,84 €	-565.349,00 €	-24,03%
2. sonstige betriebliche Erträge	11.127,60 €	41.484,04 €	65.521,39 €	24.037,35 €	57,94%
3. Abschreibungen	929.454,00 €	929.655,00 €	936.213,00 €	6.558,00 €	0,71%
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	581.705,85 €	501.671,51 €	579.717,16 €	78.045,65 €	15,56%
Betriebsergebnis	1.773.770,47 €	962.624,37 €	336.709,07 €	-625.915,30 €	-65,02%
5. sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	4.219,67 €	17.052,30 €	21.963,77 €	4.911,47 €	28,80%
6. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	175.994,61 €	156.377,69 €	132.859,80 €	-23.517,89 €	-15,04%
Finanzergebnis	-171.774,94 €	-139.325,39 €	-110.896,03 €	28.429,36 €	-20,41%
Ergebnis d. gewöhl. Geschäftstätigkeit	1.601.995,53 €	823.298,98 €	225.813,04 €	-597.485,94 €	-72,57%
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	561.225,23 €	286.745,22 €	78.621,20 €	-208.124,02 €	-72,58%
Jahresergebnis	1.040.770,30	536.553,76	147.191,84	-389.361,92 €	-72,57%

f) Lagebericht

1. BERICHT ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF

Die Windenergie Körrenzig GmbH wurde im Jahr 2011 als LE Wind GmbH von Herrn Lambert Evertz gegründet und im Jahr 2015 umfirmiert. Durch einen Geschäftsveräußerungsvertrag sind drei weitere Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. Seit dem Jahr 2016 sind folgende Gesellschafter in der Firma: Lambert Evertz, RURENERGIE GmbH, REA GmbH Management, REA GmbH Umweltinvest. Die Gesellschaft betreibt vier Windenergieanlagen ENERCON E 92 in Linnich-Körrenzig. Seit Dezember 2015 sind die Windenergieanlagen in Betrieb und speisen die elektrische Energie in das Netz des Netzbetreibers NEW ein. Die Stammeinlage der Windenergie Körrenzig GmbH beträgt EUR 25.000,00; zusätzlich wurde eine Kapitalrücklage in Höhe von EUR 2.550.000,00 eingezahlt; die als zusätzliches Eigenkapital gebunden ist. Die Kapitalrücklage wurde reduziert und beträgt zum Ende des Jahres 2024 EUR 1.700.000,00. Die Gesellschafter haben am 30.04.2015 dem Investitionsplan in Höhe von EUR 14.990.000,00 zugestimmt.

BRANCHENSPEZIFISCHE RAHMENBEDINGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR 2024

Nach dem durchschnittlichen Jahr 2022 (97,5%) und dem überdurchschnittlichen Jahr 2023 (116,3%) liegt der Ertragsindex für das Jahr 2024 in Nordrhein-Westfalen bei durchschnittlichen 102,0%.

Nur der Januar, Februar, April und September weisen Indexwerte über 100% auf. Dem gegenüber stehen fünf Monate mit Indexwerten teilweise deutlich unter 90%. Vor allem die zweite Jahreshälfte war wind-schwach mit drei Monaten mit Indexwerten zwischen 77,8% - 80,7%. Die erste Jahreshälfte hingegen prä-sentierete sich überdurchschnittlich und hatte nur zwei ertragsschwache Monate (März & Mai) und einen nahezu durchschnittlichen Monat (Juni) zu bieten. Der September war mit 147,2% am höchsten.

Nach dem Rekordjahr 2022 mit Marktwerten von über 40 Cent/kWh und wechselhaften Marktwerten im Jahr 2023 mit einem Durchschnitt von 7,807 Cent, zeigt der Marktwert 2024 wieder eine deutlich sinkende Tendenz und lag im Jahr 2024 durchschnittlich bei 6,208 Cent/kWh.

Aufgrund einer normalen Erlöslage (EEG-Vergütung) und einem durchschnittlichen Windertrag erlangte die Betreibergesellschaft durchschnittliche Erlöse.

INVESTITIONEN UND FINANZIERUNGSMABNAHMEN

Der Bau der vier Windenergieanlagen wurde im Jahr 2016 abgeschlossen.

Zur Finanzierung der Windenergieanlagen hat die Gesellschaft ein Darlehen bei der Sparkasse Düren in Höhe von EUR 12.440.000,00 mit einer Laufzeit von 15 Jahren aufgenommen. Dieses wurde im Jahr 2015 vollständig ausgezahlt. Die vier Windenergieanlagen speisen über eine eigene Übergabestation in ca. 10 km Entfernung in das Umspannwerk der NEW ein.

Sämtliche Windenergieanlagenstandorte sind durch Grundbucheintragungen auf den Standortgrundstücken gesichert und das Mittelspannungskabel ist in seinem gesamten Verlauf durch Dienstbarkeiten gesichert, mit Ausnahme der kommunalen Wege.

2. DARSTELLUNG DER LAGE

ERTRAGSLAGE

Die Ertragslage der Gesellschaft kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Die Rahmenbedingungen für die Erlöse ergeben sich aus dem EEG 2023. Das Steuerungs-, Vermarktungs- und Abrechnungsmanagement wird über ein Dienstleistungsentgelt von der Quadra Energy GmbH im Rahmen des Direktvermarktungsvertrages in Rechnung gestellt.

Die garantierte EEG-Vergütung beträgt EUR 0,08900 pro kWh in der Anfangsvergütung.

Aufgrund der Entwicklung des Börsenstrompreises im Jahr 2024 lag die Gesamtvergütung pro kWh im Durchschnitt bei EUR 0,08939.

Insgesamt haben die vier Windenergieanlagen in 2024 20.238.821 kWh produziert (103,8 % der Prognose), davon wurden 19.970.603 kWh eingespeist und vergütet, die Netzverluste betrugen damit durchschnittlich 1,33%. Zudem wurden 109.373 kWh durch Leistungsreduzierungen nicht produziert, jedoch mit EEG-Vergütung bezahlt.

Die wesentlichen Aufwendungen setzen sich aus den Pacht-, Wartungs- und Finanzierungsaufwendungen sowie Abschreibungen zusammen. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Kosten für die Betriebsführung i. H. v. EUR 40.183,13 enthalten. Durch die Darlehensgewährung der Sparkasse Düren zum 15.07.2014 sind Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 125.057,88 angefallen. Die Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 936.213,00. In Summe verbleibt im Jahr 2024 ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR 147.191,84 .

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM	01.01.2023		01.01.2024
BIS	31.12.2023		31.12.2024
	EUR		EUR
UMSATZERLÖSE	2.352.466,84		1.787.117,84
ROHERTRAG	2.352.466,84		1.787.117,84
ABSCHREIBUNGEN	-929.655,00		-936.213,00
PACHTEN	-134.499,31		-134.499,31
PACHTAUSGLEICH	8.491,79		8.491,79
SONSTIGE BETRIEBL. ERTRÄGE	32.992,25		57.029,60
VERSICHERUNGEN UND BEITRÄGE	-7.947,29		-10.065,37
SONSTIGE BETRIEBL. AUFWENDUNGEN	-359.224,91		-435.152,48
BETRIEBSERGEBNIS	962.624,37		336.709,07
ZINSAUFWENDUNGEN	-144.674,81		-125.057,88
ZINSAUFWENDUNGEN Aval	-11.702,88		-7.801,92
ZINSERTRAG	17.052,30		21.963,77
WERTMINDERUNG SCHATZBRIEF	0,00		0,00
FINANZERGEBNIS	-139.325,39		-110.896,03
STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG	-286.745,22		-78.621,20
JAHRESERGEBNIS	536.553,76		147.191,84

FINANZLAGE

Das Eigenkapital in Höhe von EUR 2.575.000,00 wurde im Jahr 2015 vollständig eingezahlt. In den vergangenen Jahren wurden bisher EUR 850.000,00 aus der Kapitalrücklage an die Gesellschafter zurückgezahlt, diese beträgt zum Ende des Jahres 2024 EUR 1.700.000,00. Die vom Darlehensgeber geforderte Rücklage zur Schuldendienstreserve in Höhe von EUR 540.990,48 (Vorjahr EUR 550.815,36) ist vollständig hinterlegt.

Die Rücklage zur Rückbauverpflichtung in Höhe von EUR 780.000,00 wurde auf dem Konto zur Bürgschaftssicherung hinterlegt und im Jahr 2019 in einen Allianz Schatzbrief in Höhe EUR 780.000,00 umgewandelt. Der Aktivwert des Schatzbriefes beträgt zum 31.12.2024 EUR 776.886,56.

VERMÖGENSLAGE

Die Entwicklung der Vermögenslage kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

AKTIVA ZUM	31.12.2023		31.12.2024
	EUR		EUR
BILANZSUMME	9.655.797,07		8.584.850,32
SACHANLAGEN	7.385.043,00		6.448.830,00
FINANZANLAGEN	759.798,16		776.886,56
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	24.381,98		224.182,36
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	8.169.223,14		7.449.898,92
FORDERUNGEN	377.711,56		297.362,03
STEUERFORDERUNGEN	35.901,43		252.495,85
ZAHLUNGSMITTEL	1.072.960,94		585.093,52
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	1.486.573,93		1.134.951,40
PASSIVA ZUM	31.12.2023		31.12.2024
	EUR		EUR
BILANZSUMME	9.655.797,07		8.584.850,32
EIGENKAPITAL	2.582.458,48		2.429.650,32
RÜCKSTELLUNGEN	493.923,30		355.961,05
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	6.459.230,75		5.502.307,67
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	120.184,54		296.931,28

BERICHT ÜBER DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND MÖGLICHE CHANCEN UND RISIKEN DES UNTERNEHMENS

Durch die gesetzlich garantierten Einspeisevergütungen für den erzeugten Strom und die heutige Technik ergibt sich eine stabile Prognose über die Rentabilität der WEA. Äußere Einflüsse sind so weit wie möglich versichert. Für sämtliche WEA wurde eine Maschinen-, Betriebsunterbrechungs- und Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Des Weiteren garantiert ein Vollwartungsvertrag gemäß Enercon-Partner-Konzept vom 30.04.2015 über die geplante Finanzierungslaufzeit hinaus eine 20-jährige Verfügbarkeit seitens des Herstellers von 97 % bzw. 95 % ab dem 16. Betriebsjahr.

Ziel der Gesellschaft ist es Fehler und Stillstandzeiten der WEA zu verringern, um eine möglichst hohe Verfügbarkeit zu erreichen und somit den Ertrag zu erhöhen. Dies wird durch ein laufendes Monitoring und die Prüfung von Warnmeldungen erreicht. Die Verfügbarkeit betrug im Jahr 2024 durchschnittlich 98,8 %.

Im Jahr 2024 ergibt sich aus dem Wirtschaftsplan eine Eigenkapitalrendite nach GewSt in Höhe von 5,8 %. Die prognostizierte Eigenkapitalrendite gemäß Wirtschaftsplan nach GewSt beträgt 5,1 %.

Die Börsenstrompreise der ersten Monate 2025 liegen im Vergleich zu den Werten im Vorjahr deutlich höher im Bereich 7 bis 11 Ct/kWh. Die Winderträge der ersten drei Monate liegen hingegen deutlich unter den Planwerten.

Zur Schaffung von Akzeptanz und lokaler Wertschöpfung haben die Gesellschafter beschlossen, die Kommunale Teilhabe nach § 6 EEG 2023 ab dem 01.10.2023 umzusetzen. Es wurden Verträge mit den beteiligten Kommunen geschlossen. Hiernach erhalten die Kommunen jährlich 0,2 ct pro eingespeiste kWh. Die Kosten werden vom Netzbetreiber erstattet, sofern die kWh zu einem Marktwert unter dem Anzulegenden Wert produziert wurde. Liegt der Marktwert über dem Anzulegenden Wert, erhält die Gesellschaft keine Erstattung durch Netzbetreiber und trägt die Kosten entsprechend selbst.

Trotz aller Sorgfalt können folgende **Risiken** auftreten:

Abweichungen von Prognosen

Die tatsächlichen Windverhältnisse am Standort schwanken saisonal und können deutlich hinter den prognostizierten Werten zurückbleiben.

Abweichung der Nutzungsdauer

Die tatsächliche Nutzungsdauer der WEA bzw. einzelner Komponenten können geringer sein als nach den üblichen Annahmen vorhersehbar.

Inflationsrisiko

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) garantiert die Höhe der Einspeisevergütung für das Jahr der Inbetriebnahme und die folgenden 20 Betriebsjahre. Eine stark ansteigende Inflation (2,2 % bezogen auf das Jahr 2023) kann zu höheren Aufwendungen (z.B. bei den Wartungskosten) und somit zu einer Verschlechterung des Geschäftsergebnisses führen.

Insolvenzrisiko

Einzelne Vertragspartner können während der Laufzeit aus dem Markt ausscheiden, so dass dadurch höhere Kosten entstehen.

Vertragstreue

Geschlossene Verträge können angefochten werden, so dass gegen die Gesellschaft bis jetzt nicht gekannte Rechtsansprüche geltend gemacht werden könnten.

Direktvermarktung

Das Dienstleistungsentgelt für die Direktvermarktung des produzierten Stroms kann schwanken. Zum Jahreswechsel 2022 hatten sich die Konditionen für die Direktvermarktung im Windpark Körrenzig verschlechtert, die Dienstleistungsgebühr wurde von Januar bis September in Abhängigkeit vom Marktwert angehoben. Ab dem 01.09.2022 wurde das Dienstleistungsentgelt erneut verhandelt, die Erhöhungsstufen entfielen dabei, wodurch seitdem wieder das ursprüngliche Dienstleistungsentgelt i. H. v. EUR 0,001 berechnet wurde. Ab dem Jahr 2025 erfuhrt das Dienstleistungsentgelt für die Gesellschaft eine positive Entwicklung und beträgt für das Jahr 2025 das EUR 0.

Gesetzliche Anpassungen zur Steigerung der Akzeptanz für Windenergie-anlagen

Der Gesetzgeber hat eine Verpflichtung zur bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung (BNK) für WEA eingeführt, welche sowohl für Neu-, als auch für Bestandsanlagen gilt. Die Investitionskosten für die „Transponderlösung“ inkl. Schnittstelle liegen bei EUR 53.700,00 für den Windpark. Zusätzlich ergeben sich jährliche Kosten, ca. EUR 2.400,00 für die Wartung des Systems. Diese Nachrüstung ist am 21.12.2023 abgeschlossen worden.

Chancen

Betriebszeit:

Durch den langfristigen Wartungsvertrag ist eine längere Betriebszeit als 20 Jahre zu erwarten.

EEG-Direktvermarktung

Durch den Stromliefervertrag zur EEG-Direktvermarktung mit Quadra GmbH hat die Gesellschaft die Chancen auf höhere Umsatzerlöse.

Änderungsgenehmigung

Im Herbst 2018 wurde, aufgrund der Vorlage einer neuen Vermessung der WEA, aus der sich geringere Schallwerte ergaben, eine Nachtragsgenehmigung beim Kreis Düren beantragt und genehmigt. Danach können die WEA 4 und WEA 5 nachts mit einer geringeren Drosselung von 1,4 MW anstelle 1,2 MW gefahren werden. Der Mehrertrag durch die Anhebung der Leistungsgrenze beträgt schätzungsweise 2-3 %.

Ab Oktober 2022 wurden im Zusammenhang mit der angespannten Energieversorgungslage in Deutschland aufgrund der politischen Krise bei der Energiegewinnung alle Leistungsreduzierungen für die Verminderung von Schall und Schattenwurf auf Grundlage des § 31k BImSchG Abweichungen von Vorgaben bei WEA zum Teil ausgesetzt, sodass die Windenergieanlagen auf Volllast betrieben werden konnten. Dadurch erhöhten sich im Zeitraum von Oktober bis April 2023 die produzierten kWh deutlich. Es wurde ein zweiter Zeitraum für diese Vorgehensweise genehmigt. Von August 2023 bis Anfang April 2024 wurden die Leistungsreduzierungen erneut ausgesetzt.

g) Organe und deren Zusammensetzung

Zusammensetzung:

Geschäftsführung:	Schruff, Hans-Willi	Düren	
Gesellschafterversammlung:		1 Stimme	je 1 € eines Geschäftsanteils

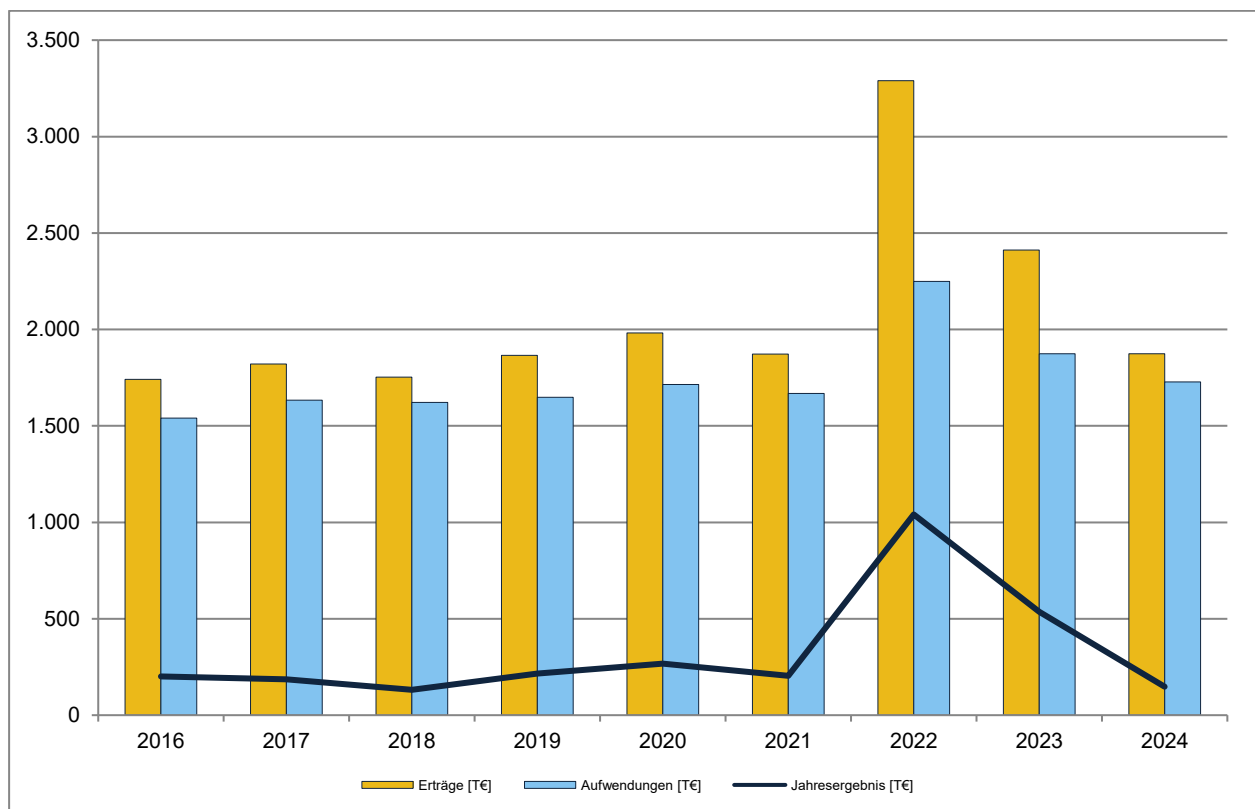
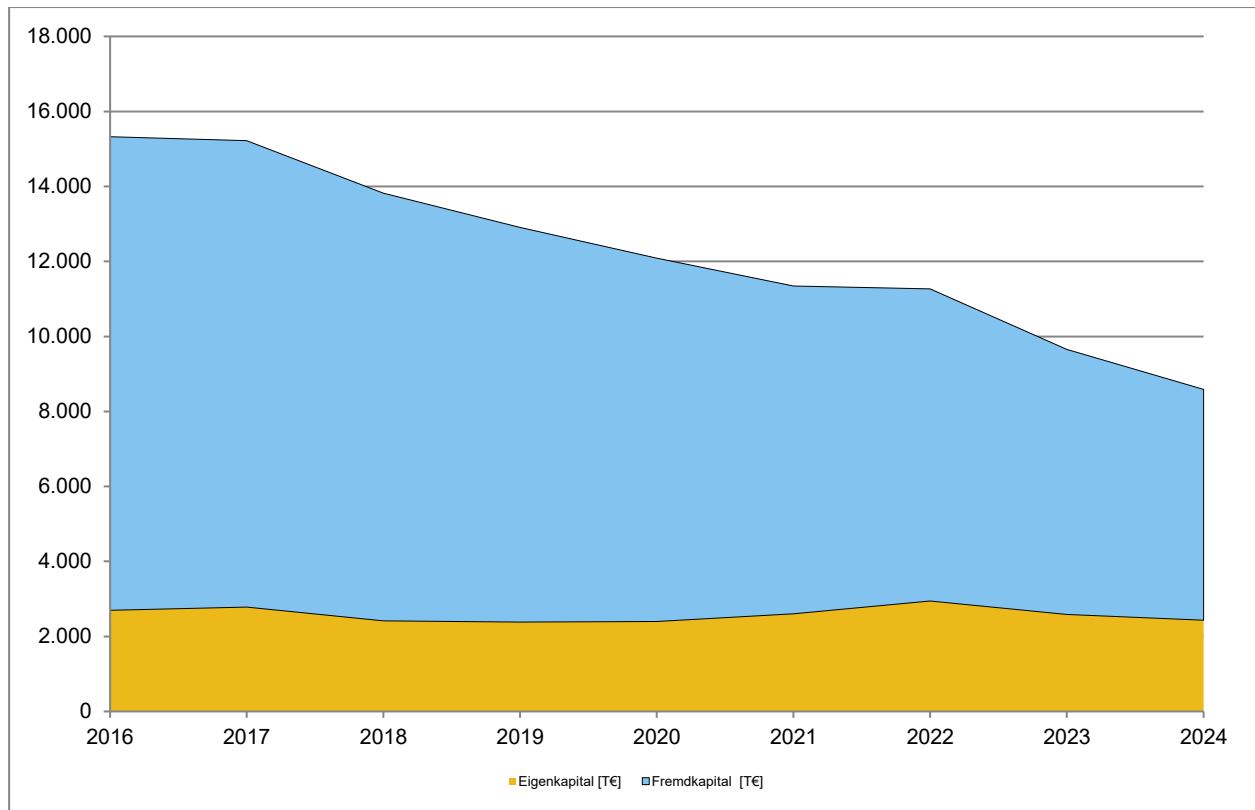
Vertreter des Kreises Düren

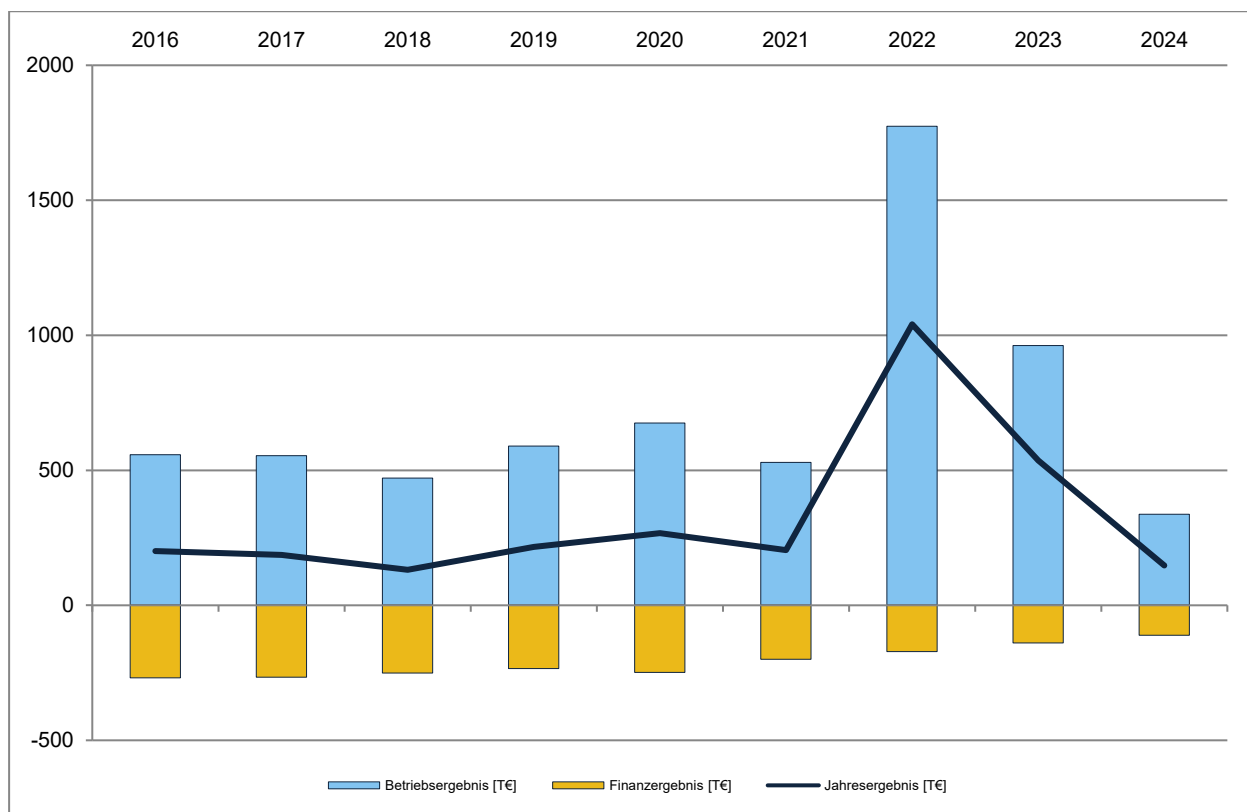
Gesellschafterversammlung:	Zerres, Thomas	RURENERGIE	Geschäftsführer
-----------------------------------	----------------	------------	-----------------

h) Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden.

i) Kennzahlen





Kennzahlen	2022	2023	2024	Veränderung
Eigenkapitalquote	26,14%	26,75%	28,30%	1,56%
Eigenkapitalrentabilität	35,33%	20,78%	6,06%	-14,72%
Anlagendeckungsgrad 2	103,96%	99,26%	96,53%	-2,73%
Verschuldungsgrad	282,58%	273,90%	253,34%	-20,56%
Umsatzrentabilität	54,18%	40,92%	18,84%	-22,08%